



Kurz nachgedacht:

Ich kann mich noch gut an die Zeiten vor einigen Jahren erinnern, als meine Töchter in dem Alter waren, in dem sie fasziniert waren von Influencern. Influencer sind Leute, die ihren Internet-Followern Tipps geben für alle möglichen Produkte, die ihnen meistens von den Herstellern kostenlos zur Verfügung gestellt wurden. Je mehr ihnen auf Youtube und den sozialen Medien nachfolgen, umso bekannter werden diese Leute. Mit ihrem Bekanntheitsgrad und der Zahl ihrer „Follower“ werden die Influencer immer noch interessanter für die Werbung. Nicht wenige verdienen viel Geld damit und sind mittlerweile in dieser „Branche“ hauptberuflich unterwegs.



Wenn meine Töchter mal wieder vor Youtube hingen und ihren Lieblings-Influencern folgten, hörte ich das immer an diesem gewissen „Grundrauschen“ der Worte. Tatsächlich musst Du als menschlicher Influencer über

Charisma und eine ausgeprägte Sprachbegabung und einen Hang zur Selbstdarstellung verfügen, um deine Kunden für das von Dir angepriesene Produkt einzunehmen. Das können Beautytipps und die entsprechenden Produkte sein oder auch ganz andere Dinge.

Die Manipulation, das Ungleichgewicht der objektiven Fakten und des subjektiv empfundenen Eindrucks besteht aus Folgendem:

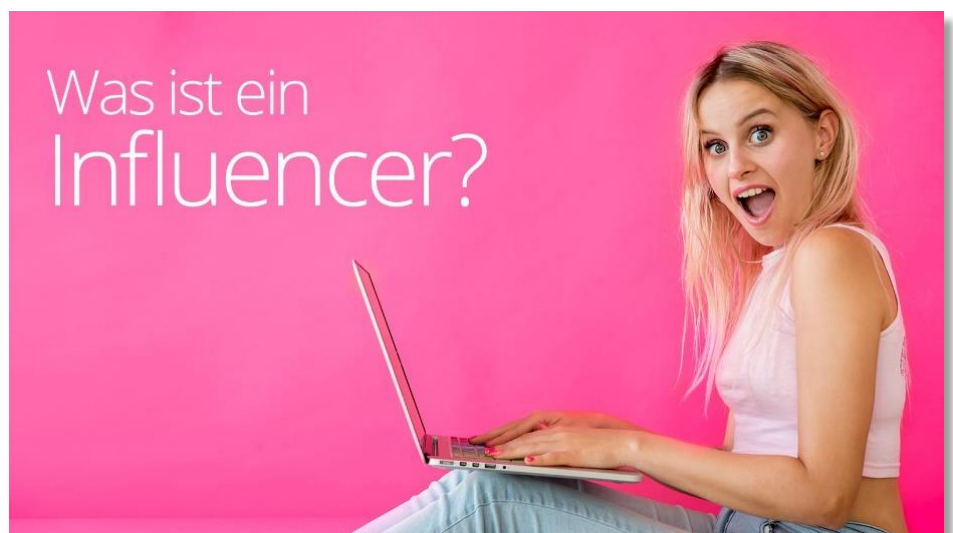
Während der Influencer objektiv nur die Masse seiner „Follower“ im Blick hat, sitzt jeder „Follower“ vor dem Bildschirm und hat das subjektive Empfinden, der Influencer redet nur mit ihm und für ihn.

Allen Influencern ist gemeinsam - und diese Tatsache erkennen viele nicht -:

Sie tun ihren Job in erster Linie für sich. Sie wollen bekannt sein und reich und berühmt werden. Vor allen Dingen wollen sie Geld verdienen.

Aber was hat der Kunde wirklich von ihnen? Ja, den ein oder anderen guten Tipp. Ja, er kann danach das ein oder andere beworbene Produkt vielleicht besser einschätzen. Das war's aber meistens auch schon.

Influencer. Menschen, die Trends setzen, mit ihren Themen den Zeitgeist treffen und somit Millionen von anderen Menschen erreichen. Sie ragen aus der Masse heraus und etablieren damit die Maßstäbe für erfolgreiche Kommunikation auf sozialen



Netzwerken. Wenn sie Andere durch ihre Medienpräsenz im Denken, Handeln und Fühlen beeinflussen, können sie zurecht als erfolgreiche Influencerinnen oder Influencer bezeichnet werden.

Eine der bekanntesten und erfolgreichsten Influencerinnen in Deutschland zurzeit ist „Bibis Beauty Palace“. Ihr Kanal auf Youtube hat aktuell unglaubliche 5,93 Mio. Abonnenten.

War auch Jesus ein Influencer? Ja und Nein

Er war und ist sicher kein Influencer darin, für ein Produkt zu werben, selbst reich und berühmt werden zu wollen oder Menschen zum eigenen Vorteil manipulieren zu wollen.

Aber Er war und ist jemand, dem zu folgen sich lohnt. Sein „Produkt“ ist die Vergebung unserer Sünde am Kreuz auf Golgatha und das ewige Leben für uns. Und nicht wir bezahlen und er profitiert, sondern es ist

genau umgekehrt.

Nicht Er kommt groß raus, sondern im Gegenteil:

Für uns gibt es einen Neuanfang, Orientierung und eine Perspektive mit Ewigkeitspotenzial.

Ok, auch ich hole mir

manches Mal den ein oder anderen Tipp auf Youtube, aber der Einzige, von dem ich mein Leben wirklich nachhaltig beeinflussen lassen will, ist der lebendige Herr Jesus Christus.

Er ist mein persönlicher Influencer. Und Er ist das Licht meines Lebens. Und nur Ihm folge ich nach.

Von wem oder was lässt Du Dich nachhaltig beeinflussen?

Amen

Jens Völker (29.05.2021)

Lied: Ich folge dir - <https://www.youtube.com/watch?v=aC-b8PI-FxM>

